



Curriculum Vitae Prof. Dr. Jens Scholz

Name: Jens Scholz
Geboren: 7. September 1959



Foto: UKSH

Forschungsschwerpunkte: Anästhesiologie, Notfallmedizin, Intensivmedizin

Jens Scholz ist ein deutscher Anästhesiologe. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Anästhesiologie, der Notfallmedizin und der Intensivmedizin.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2009 Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein
- 2000 - 2009 Direktor und C4-Professor, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1997 - 2000 Leitender Notarzt, Hamburg
- 1996 - 2000 C3-Professor für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 1992 Habilitation für Anästhesiologie
- 1992 Anerkennung als Arzt für Anästhesiologie und Ernennung zum Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 1988 - 1992 Fortsetzung der Facharztweiterbildung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 1986 - 1988 DFG-Stipendiat, Pharmakologisches Institut, Hamburg
- 1985 - 1986 Facharztweiterbildung, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 1985 Medizinisches Staatsexamen und Promotion, Medizinische Fakultät, Universität Hamburg

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2021 Vorsitzender des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands e. V. (VUD)
- seit 2016 Stellvertretender Obmann der Sektion 17 der Leopoldina
- seit 2015 Vorstandsmitglied des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands
- 2009 Executive MBA, Universität St. Gallen, Schweiz
- 2006 - 2009 Prodekan der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2005 - 2009 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer
- 2002 - 2012 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- 2018 Goldene Mohnnadel des Ordinarien Konvent Anästhesiologie in Mainz
- 2018 Vordenker-Award 2018 des Nationalen DRG-Forum in Berlin
- 2010 Ehrennadel in Gold der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- seit 2006 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2000 Rudolf Frey-Preis
- 1997 Video Award der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin
- 1997 Joris de Castro Memorial Lecture, Belgian Society of Anesthesia and Reanimation
- 1992 Fresenius-Preis der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- 1988 Dr. Martini-Preis, Dr. Martini-Stiftung Hamburg

Forschungsschwerpunkte

Jens Scholz ist ein deutscher Anästhesiologe. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Anästhesiologie, der Notfallmedizin und der Intensivmedizin.

Eines seiner Forschungsthemen ist die Kontraktionskraft des Herzens. Er widmet sich unter anderem der malignen Hyperthermie, einer sehr seltenen, lebensbedrohlichen Komplikation einer Narkose. Diese Stoffwechselentgleisung in der Skelettmuskulatur wird verursacht durch eine genetische Veranlagung und kann durch Verabreichung bestimmter Substanzen ausgelöst werden.

Jens Scholz befasst sich auch mit der kardialen Sterblichkeit und der Häufigkeit von Todesfällen, die im zeitlichen Umfeld von Operationen auftreten. Darüber hinaus beschäftigt er

sich mit Fragen der Atemwegsicherheit und molekularen Wirkmechanismen von Anästhetika sowie der Reanimation. Er hat maßgeblich das Reanimationsregister in Deutschland etabliert.